

Statue der Kaiserin Maria, bei grossen Josefsfesten auf die des hl. Josef. Ach, könnte man es erklären, wie es wahrhaft ist. Wie ist doch im Himmel alles so normal, wir hingegen sind abnormal.

Bei anderen Gelegenheiten sah ich Sankt Michael meist mit einer Art Lederwams, wie ihn die römischen Zenturionen trugen, mit Gold oder Silber verziert. Zu bestimmten Festen erscheint er aber auch in Levitenkleidung, mit Albe und Stola. Vorwiegend dann, wenn er den Weihrauch zu GOTT emporträgt. Man nennt ihn deshalb auch den Weihrauchengel. Denn im Alten Bund stand er oft im Heiligtum und sorgte dafür, dass der Weihrauch, der dort zur Ehre GOTTES verbrannt wurde, geistig zu GOTT emporstieg. Das bedeutet auch, dass er dafür sorgt, dass unsere Gebete zu GOTT gelangen. Amen!



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Hl. Erzengel Michael Ein neuer Harnisch

Meine Lieben, wir haben zurzeit eine Situation auf Erden, die abscheulich ist. Der grösste Pessimist kann sich nicht vorstellen, wie grauenhaft es um die Welt steht. Die Mystikerin Anna Katharina Emmerich sah in einer Vision, wenn alles verloren scheint, aber erst dann – und das ist ganz typisch für GOTTES Handeln – wird ein weltlicher oder religiöser Führer oder Vorsteher Sankt Michael offiziell rufen. Dann wird Sankt Michael aufstehen und die Ordnung GOTTES wiederherstellen.

Sankt Michael ist so gewaltig – gewaltiger als das ganze Universum, weil er die Gewalt GOTTES benützt. Es wäre von Vorteil, wenn man mit ihm gut steht.

Das Sehen mit dem geistigen Auge

Wenn ich erzähle, was mir von GOTT gezeigt wird, so sehe ich das nicht mit meinen leiblichen Augen. Denn ich sehe es genauso scharf, ob ich die Brille trage oder nicht. Also geschieht dieses Sehen nicht mit den leiblichen, sondern mit den geistigen Augen, und es ist – das kann ich euch sagen – viel gewaltiger, viel grösser, viel schärfer, viel, viel schöner als mit den leiblichen Augen. Das leibliche Auge könnte dieses Sehen gar nicht verarbeiten. Vor GOTT muss ich wohl sehr kindlich sein, dass Er mir alles immer so bildlich und begeisternd zeigt.

Wenn ich beim Heiligen Messopfer einziehe und zum Altar schreite, ist das Erste, was ich tue, dass ich alle eure Wünsche, Bitten, Sünden geistig auf meine Schultern nehme – so wie CHRISTUS das Kreuz auf Seine Schulter nahm, um auf den Kalvarienberg zu gehen. – Im Stillen bitte ich euch dann immer: „Betet, dass mein und euer Opfer bei GOTT Wohlgefallen finde. Betet, damit wir durch das Kostbare Blut CHRISTI Vergebung, neue Gnaden und Kraft erhalten.“

Ein neuer Harnisch für Sankt Michael

An einem Fest des hl. Erzengels Michael feierte ich das Heilige Messopfer. Beim Einzug in die Kirche empfand ich, dass bereits eine gewaltige Engelschar anwesend war. Ich bemerkte, dass die Engel heute innerlich nicht so ruhig waren wie sonst. Es war wie ein Flüstern unter ihnen, es ging wie ein Raunen durch sie. Sie standen Spalier und waren wie in freudiger Erwartung auf etwas. Es war wie eine innerliche Bewegung in ihnen, sodass ich mir dachte: „Was haben sie denn heute?“ Sankt Michael war noch nicht da, denn der General kommt erst, wenn alle Soldaten bereitstehen.

Dann plötzlich hörte man es: Es war etwas Neues, das ich noch nie so hörte. Es war ein Klang, so ähnlich, wie ich ihn von den Fontänen der Springbrunnen im Paradies kenne, wo jedes Wassertröpfchen beim Niederfallen einen fantastischen, wunderbaren Klang gibt. Dann dieser Schritt: Es war der feste Schritt eines Generals, wie der Schritt von jemand, der grosse Macht hat und dennoch unglaublich götig und natürlich ist. „Das kann nur Sankt Michael sein! Niemand sonst hat so einen Schritt, keiner der Engel.“ Man spürte, es kommt etwas Gewaltiges und doch etwas unerhört Schönes! In diesem Schritt spürte man eine unfassbare Grösse und Heiligkeit, etwas Fantastisches, vereint mit absoluter Demut. An den Blicken der Engel konnte man sehen, dass sie voller Freude und Liebe zu jenem sind, der da kam.

Ich fühlte mich schrecklich elend. – Du musst auch Leid, Elend, Zweifel über dich ergehen lassen. Das stärkt dich. – Aber wenn du Sankt

Michael siehst, ist alles Elend verfliegen und du fürchtest nichts mehr in seiner Gegenwart, auch wenn Milliarden von Teufeln um dich wären. Du fühlst dich unter seinem Schutz und weisst: „Mir kann nichts passieren, bei ihm bin ich total geschützt und sicher!“ Denn Sankt Michael besitzt das Licht und die Kraft GOTTES für den Kampf gegen das Böse. Er ist jener, der von den Engeln GOTT am nächsten ist. Dieses Licht GOTTES vertreibt alles Böse. Wenn Sankt Michael seine Hand gegen den Bösen ausstreckt, strömt das Licht GOTTES durch ihn hindurch wie ein Pfeil, der den Bösen trifft und ihn augenblicklich in die Hölle wirft.

Dann kam Sankt Michael herein und ich sah ihn, bekleidet wie ein römischer Zenturio mit einem wunderbaren, hell glänzenden Harnisch aus vielen kleinen, überlappenden Plättchen aus Platin. Bei jedem seiner Schritte, denn er hat einen festen Schritt, bewegten sich diese Plättchen und jedes gab einen ganz eigenen Ton, ein ganz eigenes Klingeln von sich. Ich kann nur sagen: etwas Wunderbares, eine himmlische Musik. Die Engel waren voller Begeisterung über ihren Anführer. Sie freuten sich deshalb so sehr, weil sie für ihn zu seinem Festtag diesen neuen Harnisch aus Platinplättchen von GOTT erbeten und auf Hochglanz poliert hatten. Voll Freude und Stolz schauten die Engel auf ihren Michael. In den Engeln des Himmels ist immer noch die tiefe Dankbarkeit, weil Sankt Michael gegen Luzifer aufstand und sie deswegen die Engel GOTTES blieben. Damals war Sankt Michael noch ein gewöhnlicher Engel im Chor der Erzengel. Jetzt ist er der General über die ganze Welt der Engel. Die alten Hebräer gaben Sankt Michael den Titel „Vizekönig des Himmels“. Das alleine sagt schon sehr viel über ihn aus.

Während nun Sankt Michael mit seinem Generalschritt durch das Spalier der Engel hindurch zum Altar schritt, gab er ihnen Blicke, die – na ja, eben himmlisch waren, und lächelte mit einer unfassbaren Güte den Engeln zu, wie um ihnen Danke zu sagen.

Wenn der HEILAND im Heiligsten Altarsakrament in der Monstranz nicht anwesend ist, geht Sankt Michael meistens auf die Seite der
